

„Fangt gar nicht erst damit an“

Marienschüler bei Präventionsveranstaltung zum Rauchen in der Ruhrlandklinik

„Dass Rauchen nicht cool ist, das habe ich gewusst. Aber wie schlimm es wirklich ist, das ist mir jetzt erst so richtig klar geworden.“ So wie die zwölfjährige Emilia aus der Klasse 6a des Mariengymnasiums erging es wohl auch vielen ihrer Mitschüler.

Letzte Woche besuchte jeden Tag eine sechste Klasse die Ruhrlandklinik, wo die Schüler gebannt dem Vortrag von Dr. Thomas Wessendorf lauschten. Der leitende Oberarzt der Lungenfachklinik klärte auf mit Zahlen und Fakten rund ums Rauchen und Vapen. Aber auch Fotos, Abbildungen und sogar echte Präparate einer gesunden und einer Raucherlunge rüttelten die jungen Zuhörer wach, die nun erst gar nicht mit dem Rauchen anfangen wollen. Denn



Dr. Thomas Wessendorf von der Ruhrlandklinik rät Marienschülern eindringlich vom Rauchen ab. Foto: Mariengymnasium

auch das unter den Jugendlichen weit verbreitete „Vapen“, das Benutzen von elektrischen

Verdampfern, sei ebenso gefährlich und gesundheitsschädigend.

„Das müsst ihr euch so vorstellen, als würdet ihr statt aus dem zehnten Stock ‚nur‘ aus dem dritten springen. Es kann aber ebenso schlimme Folgen für euer Leben haben“, verdeutlichte Thomas Wessendorf, der selbst nie geraucht habe.

An die Vorträge für die Klassen 6b und 6c schloss sich jeweils noch ein Gespräch und eine Fragerunde mit einem Patienten der Ruhrlandklinik an. Sehr emotional erzählte ein ehemaliger Profifußballer, wie er im Alter von 30 Jahren aufgrund seiner Nikotinsucht Lungenkrebs diagnostiziert bekam und sein Leben von da an nicht mehr war wie zuvor. So gab er den Sechstklässler einen wichtigen Ratschlag mit auf den Weg: „Fangt gar nicht erst damit an!“